

## Woodstock in raffiniertem, neuem Kleid

Das „Ensemble Klangbezirk“ hielt mit „Back to the Garden“ Woodstock-Reminiszenz.

**GRAZ.** Mit „Back to the Garden“ (sinngemäß: „Zurück ins Paradies“) schuf Joni Mitchell 1969 ein Lied, das die Gefühle einer ganzen Generation in Worte fasste. „Back to the Garden“ war heuer auch das Motto des Osterfestivals „Psalm“ und der Abschlussveranstaltung am Ostermontag.

„Ensemble Klangbezirk“, ein mehrfach preisgekröntes, deutsches A-cappella-Quartett, sollte vor dem vergrößerten Dokumentationsfoto „Cannabispflanzen

im Mais“ den Geist von Woodstock auferstehen lassen beziehungsweise neu interpretieren.

Tanja Pannier, Kathrin Scheer, Juan Garcia und Matthias Knoche beeindruckten mit exzellenten Stimmen, virtuoser Technik, Beatboxing, sympathischen, humorvollen Moderationen und nicht zuletzt mit spontan improvisierten Zugaben. Aus bekannten Songs wie „Beautiful People“, „You've Got a Friend“ oder „With a Little Help from My Friends“

schuf das Vokalensemble mit eigenen Arrangements höchst komplexe, elaborierte Jazznummern, die den gemeinsamen Background der vier als ehemalige Mitglieder des Jazzorchesters des kürzlich verstorbenen Peter Herbolzheimer belegen.

Kurz: ein exzellentes Jazzkonzert, wenig Woodstock. Keine Dreckigkeit, keine Rotzigkeit, kein Revoluzzertum, kein Protest. Nicht immer ist Perfektion das Ziel. **EVA SCHULZ**